

Klimadiskussion - ausgelagert aus Lissabon-Anfrage

Beitrag von „CDL“ vom 19. August 2019 17:05

Und wieviel wird praktisch umgesetzt abgesehen von der öffentlichen Einhegung, um dieser Bewegung den Stachel zu rauben, den sie faktisch doch darstellt? An der Stelle zählen politische Taten mehr, als die ganze verbale Unterstützung und bei den Taten sieht es ganz offensichtlich ja noch zu mau aus oder hast du Informationen die besagen, der Klimawandel hätte abgewendet werden können die seriöser sind, als Trumps Twitter-Eskapaden?

Achso ja, der Umstand, dass mit dem amerikanischen Präsidenten ein nicht ganz unwichtiger Politiker eines nicht ganz machtlosen Landes den Klimawandel einfach mal faktisch leugnet ist natürlich nur ein dummer kleiner Lapsus, kein gesellschaftlicher Widerstand. Ebenso wie es keinen Widerstand darstellt, wenn hierzulande die meisten zwar sagen, Umweltschutz wäre ihnen auch so wichtig, daraus aber bloß keine wirklich schmerzhaften persönlichen Konsequenzen ziehen wollen. Diese Art Widerstand mag nicht so sichtbar sein, weil wenig präsent im öffentlichen Diskurs, im alltäglichen Handeln sieht man ihn aber tagtäglich- wenn man denn sehenden Auges und hörenden Ohres durch die Welt geht.